



Ansicht der drei Varianten des Dachbegrünungsversuches am LFZ Raumberg-Gumpenstein, Mai 2013

Im Jahr 2013 zeigten sowohl die Variante „Dachbegrünungsmischung LFZ Schönbrunn“ als auch die Variante „Inneralpine Dachbegrünungsmischung“ eine zufriedenstellende Vegetationsdeckung. Auf den Versuchsflächen konnten sich neben den eingesäten Sedumarten auch die Gräser und Kräuter etablieren.

Die „Inneralpine Dachbegrünungsmischung“ konnte sich durch die Frühjahrsanlage besser entwickeln und weist bereits im Jahr nach der Ansaat blühende, fruchtende Gräser und Kräuter mit hohem ästhetischen und



Detailaufnahme der „Inneralpinen Dachbegrünungsmischung“ am LFZ Raumberg-Gumpenstein, Mai 2013

ökologischen Wert auf. Das Projekt zeigt, dass durch die Kombination von extensivem Bodenaufbau, angepasster Begrünungstechnik sowie Saatgutmischung regionaler Herkünfte (dem künstlichem Standort angepasste, langsamwüchsige, biomassearme Arten mit geringem Nährstoffanspruch) pflegearme Vegetation bei der extensiven Dachbegrünung etabliert werden kann.

Dabei können sowohl Einsparungen beim Aufbau des Substrates als auch eine deutliche Reduktion der Kosten durch den Wegfall der Pflegemaßnahmen erreicht werden.

Das Projekt kann Basis für eine nationale Umsetzung zur standortgerechten Begrünung extensiver Dachflächen sein.

Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Neuschaffung naturschutzfachlich hochwertiger Flächen und zur Erhaltung seltener bzw. geschützter Arten geleistet.

Die dazu notwendige Saatgutproduktion geeigneter standortgerechter Arten schafft für Landwirte eine alternative Einkommensmöglichkeit mit einem stützungsfreien Produkt.

Projektnummer: 100807
 Laufzeit des Projektes: 2011 - 2014



Detailaufnahme der „Dachbegrünungsmischung LFZ Schönbrunn“, am LFZ Raumberg-Gumpenstein, Mai 2013



Extensive Dachbegrünung mit Saatgut inneralpiner Herkünfte

Dachbegrünung Inneralpin

Dr. Wilhelm Graiss

Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft
 Raumberg-Gumpenstein
 Raumberg 38, A-8952 Irdning
 Tel.: ++43 3682 22451 346
 wilhelm.graiss@raumberg-gumpenstein.at

www.raumberg-gumpenstein.at





Aufbringen des Zielsplitts und Filtervliesabdeckung auf der Versuchsanlage des LFZ Raumberg-Gumpenstein, September 2011

Im Zusammenhang mit Flächenverbrauch und Bodenversiegelung und dem damit verbundenem Verlust an naturnahen Lebensräumen rückt das Extensiv-Dach als einer der möglichen Ersatzlebensräume auch im ländlichen Bereich ins Blickfeld.

Derzeit erfolgt die Begrünung von Extensiv-Dächern mit einem Gemisch von Sedumsprossen und Kräutern aus unterschiedlichen Herkünften auf standardisierten Substraten aus Vulkantuff, Ziegelsplitt und ähnlichem.



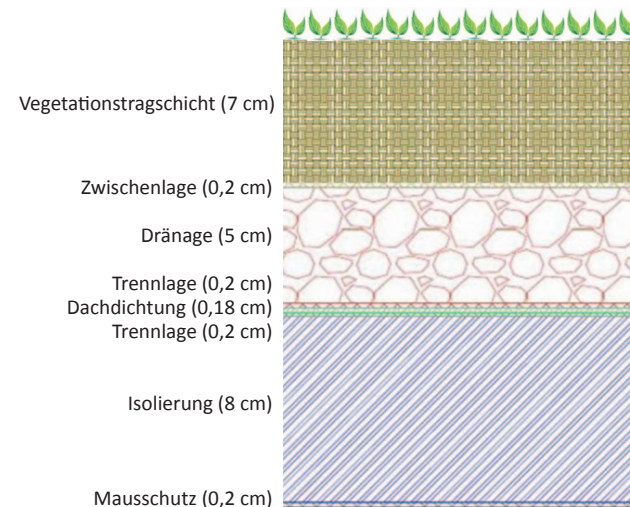
Aufbringen der Vegetationstragschicht auf dem Filtervlies, LFZ Raumberg-Gumpenstein, September 2011

Die Verwendung von einheimischen und teilweise unter Schutz stehenden Arten der Halbtrockenrasen des inneralpinen Raumes auf entsprechenden Substraten aus der Region kann eine Stärkung der heimischen Flora und der damit verbundenen Fauna in den städtischen und auch ländlichen Bereichen bedeuten. Dabei soll im Projekt die Entwicklung von Saatgutmischungen untersucht werden, die auf bestehenden Halbtrockenrasenflächen in der Region gewonnen wurden.

Die Variante „Dachbegrünungsmischung LFZ Schönbrunn“ mit Pflanzen des pannonischen Trockenrasens wurde im Herbst 2011 auf einer Parzelle von 9 m² angesät, die Variante „Inneralpine Dachbegrünungsmischung LFZ Raumberg-Gumpenstein“ wurde dagegen im Frühjahr 2012 eingesät. Zudem wurde eine Variante mit zusätzlichem Wiesendrusch ausgebracht.

Zur besseren Durchführung der Untersuchungen wurde ein Dachaufbau am Versuchsfeld installiert

Vegetationstragschicht	Splitt Dolomit 0/4 mit 10 Masse-% Kompost	7,00 cm
Zwischenlage	Filtervlies 105 g (200 lit/m ² /sec)	0,20 cm
Dränage	Ziegelsplitt	5,00 cm
Trennlage	Schutzvlies mind. 300 g	0,20 cm
Dachdichtung	PVC Folie Bauder	0,18 cm
Trennlage	Schutzvlies mind. 300 g	0,20 cm
Isolierung	XPS-Platten (2x4 cm)	8,00 cm
Mausschutz	Schutzgitter	0,20 cm



Folgende Saatgutmischungen wurden auf der Versuchsfäche mit einer Saatstärke von 2,5 g/m² verwendet:

Saatgutmischungen

Pannonische Dachbegrünungsmischung LFZ Schönbrunn		Gewicht-%
<i>Achillea setacea</i>	Feinblatt-Schafgarbe	3
<i>Alyssum alyssoides</i>	Kelch-Steinkraut	3
<i>Alyssum montanum</i>	Berg-Steinkraut	3
<i>Anthemis austriaca</i>	Österr. Hundskamille	3
<i>Armeria elongata</i>	Sand-Grasnelke	3
<i>Corynephorus canescens</i>	Silbergras	5
<i>Descurainia sophia</i>	Besenrauke	2
<i>Dianthus pontederae</i>	Pannonische Karthäuser-Nelke	3
<i>Dianthus serotinus</i>	Späte Feder-Nelke	2
<i>Euphorbia cyparissias</i>	Zypressen-Wolfsmilch	3
<i>Euphorbia seguieriana</i>	Steppen-Wolfsmilch	2
<i>Festuca rupicola</i>	Furchen-Schwingel	5
<i>Festuca vaginata</i>	Sand-Schwingel	5
<i>Galium verum</i>	Gelb-Labkraut	2
<i>Gypsophila paniculata</i>	Rispen-Gipskraut	2
<i>Hieracium umbellatum</i>	Dolden-Habichtskraut	2
<i>Inula ensifolia</i>	Schwert-Alant	2
<i>Koeleria macrantha</i>	Steppen-Kammschmiel	5
<i>Leucanthemum vulgare</i>	Magerwiesen-Margerite	3
<i>Onobrychis arenaria</i>	Sand-Esparsette	5
<i>Papaver rhoeas</i>	Klatsch-Mohn	3
<i>Petrorhagia saxifraga</i>	Felsennelke	3
<i>Phleum phleoides</i>	Steppen-Lieschgras	5
<i>Poa bulbosa</i>	Zwiebel-Rispe	5
<i>Potentilla arenaria</i>	Sand-Fingerkraut	3
<i>Potentilla argentea</i>	Silber-Fingerkraut	2
<i>Pseudolysimachion spicatum</i>	Ähren-Blauweiderich	2
<i>Salvia nemorosa</i>	Steppen-Salbei	2
<i>Scabiosa ochroleuca</i>	Gelbe Skabiose	3
<i>Teucrium chamaedrys</i>	Edel-Gamander	3
<i>Thymus vulgaris</i>	Echter Thymian	3

Inneralpine Dachbegrünungsmischung

LFZ Raumberg-Gumpenstein		Gewicht-%
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gew. Ruchgras	5
<i>Briza media</i>	Zittergras	5
<i>Festuca rupicola</i>	Furchen-Schwingel	15
<i>Festuca ovina</i>	Eigentl. Schaf-Schwingel	5
<i>Melica ciliata</i>	Wimper-Perlgras	5
<i>Koeleria pyramidata</i>	Wiesen-Kammschmiel	5
<i>Phleum phleoides</i>	Steppen-Lieschgras	5
<i>Sesleria albicans</i>	Kalk-Blaugras	5
<i>Allium schoenoprasum</i>	Schnitt-Lauch	3
<i>Dianthus carthusianorum</i>	Eigent. Karthäuser-Nelke	4
<i>Dianthus deltoides</i>	Heide-Nelke	4
<i>Dianthus superbus</i>	Pracht-Nelke	4
<i>Fragaria vesca</i>	Wald-Erdbeere	1
<i>Helianthemum nummularium</i>	Zweifarb-Sonnenröschen	4
<i>Hieracium aurantiacum</i>	Orange-Habichtskraut	2
<i>Hieracium murorum</i>	Wald-Habichtskraut	2
<i>Hieracium pilosella</i>	Kleines Habichtskraut	2
<i>Origanum vulgare</i>	Dost	3
<i>Prunella grandiflora</i>	Großblütige Brunelle	3
<i>Silene nutans</i>	Nickendes Leimkraut	3
<i>Sedum acre</i>	Scharf-Mauerpfeffer	1
<i>Sedum album</i>	Weiß-Mauerpfeffer	2
<i>Thymus pulegioides</i>	Arznei-Quendel	5
<i>Veronica teucrium</i>	Groß-Ehrenpreis	2